Ü70 KAW Siegen-Wittgenstein bei der inoffiziellen Deutschen Ü70 Meisterschaft in Bochum Dritter

Ãœ70 QDM Wattenscheid 2026

(Quelle: Ãœ70 KAW Siegen-Wittgenstein - Oktober 2026) Am Samstag, den 3.10., hatte sich die Ãœ70 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein in der Mission Titelverteidigung der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft aus dem Vorjahr auf den Weg nach Bochum gemacht.

Auf dem ungewohnten Terrain Naturrasen taten sich die MÃ¤nner etwas schwer, da die Kugel nicht so leicht rollte wie auf Kunstrasen.

In der Vorrundengruppe gab es gegen GW Lankern zunÃ¤chst ein 0:0, wÃ¤hrend man im zweiten Spiel den Gastgeber aus Bochum mit zwei StÃ¼rmertoren durch KapitÃ¤n Bernd Halbach und Hans Joachim Klappert nach sehenswerter Vorarbeit von Hamid Kermani und Leo KÃ¶lschÂ mit 2:0 auf die VerliererstraÃŸe schickte. Um den Gruppensieg gab es nun ein 9m-SchieÃŸen gegen GW Lankern, das Lankern mit 4:3 fÃ¼r sich entschied. Vollstrecker auf SiegerlÃ¤nder Seite waren Bernd Halbach, Wolfgang Freund und Hans Joachim Klappert.

So musste man im Halbfinale gegen den Ersten aus der Gruppe B antreten, dem Turnierfavoriten aus Erle. Mit Ã¼berragender kÃ¤mpferischer Einstellung schaffte man es, dass sich der Gegner keine Torchance erspielen konnte, wÃ¤hrend es im anderen Strafraum zu einer zumindest VAR-tauglichen Szene kam, bei der StÃ¼rmer Halbach hart in die Zange genommen wurde und zu Fall kam. Doch damit nicht genug: einige Minuten spÃ¤ter schoss ein Erler Spieler einem Siegener Spieler den Ball gegen den Unterarm und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, eine Szene, bei der sich jeder den Eingriff des VAR gewÃ¼nscht hÃ¤tte.

Die Kreisauswahl verzagte aber nicht, und in der letzten Minute kam es zur eigentlich einzigen echten Torchance im gesamten Spiel, als Leo KÃ¶lsch kurz vor dem gegenerischen Tor einen Schuss von Halbach um 2cm verpasste, und ihn so nicht in die vom Erler TorhÃ¼ter unbesetze linke Torecke ablenken konnte.

WÃ¤hrend Erle das Endspiel gegen Hannover spÃ¤ter gewann, trat die KAW Siegen/Wittgenstein zum Spiel um Platz drei noch einmal gegen GW Lankern an. Hier kam es nach einem 0:0 erneut zum ElfmeterschieÃŸen, das diesmal von der Elf aus dem Siegerland mit 4:3 gewonnen wurde, womit man am Ende Rang 3 belegte, und bei dem Hans JÃ¼rgen Wolf zwei scharfe Elfmeter der Lankerner pantherartig aus der Ecke fischte und Bernd Halbach, Wolfgang Freund, Hamid Kermani und Jean Haddad ihre Elfer sicher verwandeln konnten.